

SMARTPOLICY – Policy Life Cycle Management

Dr. Stefan Zimmermann, Dr.-Ing. Karl-Heinz Sternemann, Danny Seifert

Risikofaktor Komplexität – Kapitalmärkte bestrafen Non-Compliance

Compliance umfasst die Einhaltung und Überwachung von Gesetzen, Richtlinien, internen Standards und freiwilligen Kodizes innerhalb eines Unternehmens. Die zunehmende Anzahl externer Regulierungen engt die rein unternehmerische Autonomie immer stärker ein. Hinter den Begriffen wie Interne Kontrollsysteme (IKS), Sarbanes-Oxley Act, Basel II, Solvency II, MIFID, ISO Normen, Corporate Governance verbergen sich Gesetze, Richtlinien oder de facto-Standards, was zunehmende Komplexität bedeutet und die damit verbundenen Risiken intransparenter lässt, d.h.:

- Für die Wirtschaft – aber auch Verwaltung – wird das regulatorische Umfeld immer dichter und komplexer
- Corporate Governance wird firmenintern immer anspruchsvoller
- Verträge mit Dritten werden dadurch ebenso komplexer
- Einen umfassenden Überblick über Richtlinien, Policies, Verträge oder geschäftsrelevante Präsentationen zu erhalten gestaltet sich immer langwieriger und verursacht Kosten, ohne sicher sein zu können, auch den Zugang zu allen notwendigen Informationen bekommen zu haben
- Die Implementierungen und Weiterentwicklungen der bisherigen Ansätze werden zunehmend aufwändiger und absorbieren wertvolle Ressourcen
- Das Risiko von Fehlern steigt und damit zwangsweise die Kosten
- Innovationen und insbesondere Produktivität werden gehemmt

Diesen Herausforderungen müssen sich alle Branchen ob Banken, Finanzdienstleister, Versicherungen, Pharmaunternehmen, Agrobusiness, Logistik-Unternehmen und viele mehr, ob national oder international agierend, stellen. Diese Komplexität macht die Umsetzung von Compliance und deren aktive Nutzung in Unternehmen immer aufwändiger. Dabei werden zunächst all diese Aktivitäten als nicht-wertschöpfend betrachtet und stellen oft lediglich Lippenbekenntnisse dar¹ oder werden als notwendiges Übel zur Haftungsminimierung von Geschäftsführern und Vorständen verstanden.

Wesentlicher als mit „gerichtsbarer“ Organisation die Haftungsgefahr reduzieren zu können, ist die Erkenntnis, dass Compliance essentiell für das Image, die Reputation und die Werthaltigkeit des Unternehmens ist. Wie dringend diese Aspekte sind, zeigt sich u.a. dadurch, dass die EU in der vergangenen Dekade ca. 17 Milliarden Euro Unternehmenstrafen für Non-Compliance-Fälle verhängte, gegenüber einer Summe deutlich kleiner als 1 Milliarde Euro von 1990 bis 2000. Klindt² warnte zum Thema: „Irgendwann werden sich die Anteilseigner darauf besinnen, dass Compliance notwendig ist, weil Compliance-Verstöße sehr teuer sind und ihr investiertes Geld vernichten können. Und dann wird sich einiges ändern.“

Eine risikoorientierte Unternehmenssteuerung benötigt einen Ordnungsrahmen – ein Governance-, Risk- und Compliance-Management (GRC) – für ein verantwortungsvolles und gesetzeskonformes, zieleorientiertes und ethisches Management. Dieses wiederum bedingt eine dokumentierte Einbettung – ein Policy Life Cycle Management – aller relevanten internen und externen, freiwilligen oder verpflichtenden Policies, Compliance Dokumentationen und Prozeduren in die Geschäftsprozesse und in die Arbeitsumgebungen der Mitarbeiter im Kontext ihrer täglichen Aufgaben – inklusive der permanenten Nachprüfbarkeit der Einhaltung dieses Ordnungsrahmens.

Beispiel: Mitarbeiter erhält eine Einladung für eine Veranstaltung in China im Outlook-Client (s. Abbildung 1)

¹ Zeitschrift Compliance, Ausgabe Februar 2014, Seite 8: Zugriff 20-02-2014 <http://compliance-plattform.de/uploads/media/Compliance-02-2014.pdf>,

² http://www.noerr.com/desktopdefault.aspx/tabid-29/20_read-118/ | <http://compliance-communication-center.com/connected/prof-dr-thomas-klindt>

Folgende Fragen stellen sich dem Mitarbeiter im Vorfeld zu einer Reiseplanung und –durchführung:

- Wer muss zur Genehmigung angefragt werden?
- Welche Reisekosten sind für Flüge, Hotel usw. gehemigungsfähig?
- Darf der Laptop mitgenommen werden obwohl er keinen TMP-Chip implementiert hat?
- Benötige ich ein Visa? Was sind die Anforderungen für die Beantragung eines Visa? (z. B. brauche ich eine Einladung?)

Für die Beantwortung dieser Fragen stellt das System (Combionic SMARTPOLICY), rechts oben im Outlook-Fenster erkennbar (siehe Abbildung 1), die in diesem Kontext relevanten Policies (Global Travel Policy bzw. German Travel Policy) automatisch in strukturierter und leicht verständlicher Form bereit. Der Mitarbeiter kann somit den Prozess der Reisebeantragung und –genehmigung automatisiert anstoßen bei gleichzeitiger Sicherstellung, dass er sich „compliant“, also konform zu den geltenden Unternehmensrichtlinien verhält.

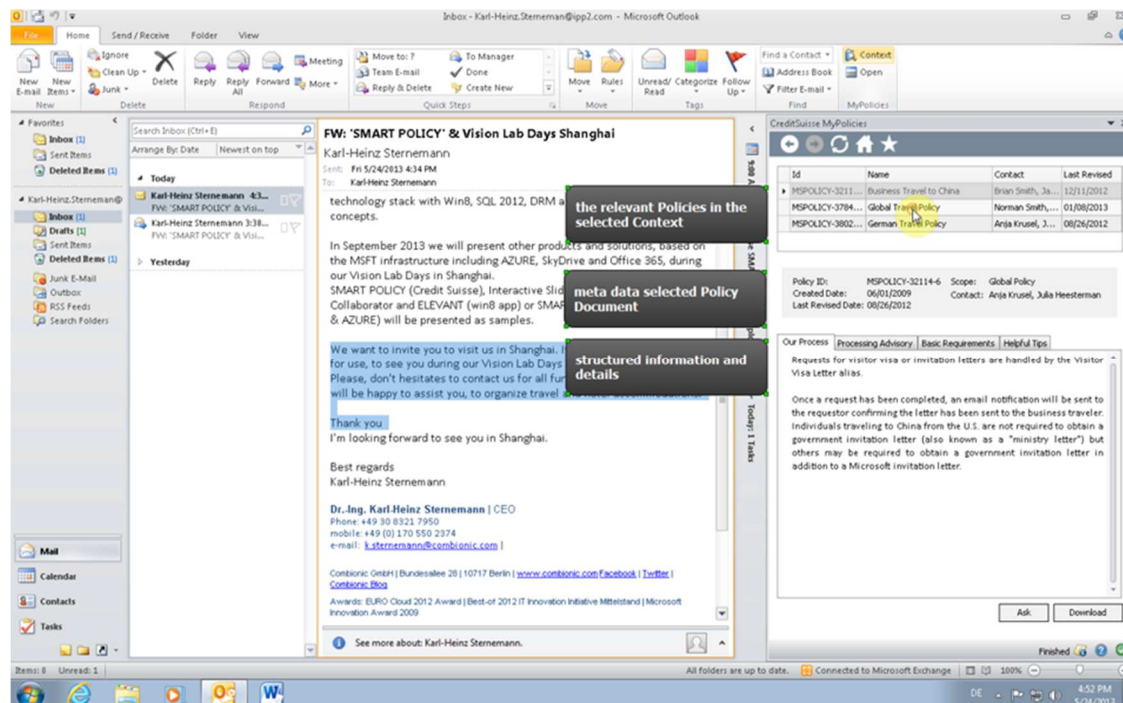


Abbildung 1

Die Herausforderung liegt darin, dass noch so schön formulierte Richtlinien, Guidelines, Policies und Vereinbarungen zum einen wegen ihrer schieren Anzahl, zum anderen wegen ihres komplexen Inhalts schlichtweg nicht gelesen werden können. Sie sind üblicherweise in ‚Prosa‘ juristisch formuliert und weisen oft erst nach sehr vielen Seiten auf die in besonderen Fällen oder Lokationen notwendigen Ausnahmen hin. Der Mitarbeiter braucht weniger Text als vielmehr aktive Unterstützung im Kontext spezifischer Arbeitssituationen! Dies bedeutet, dass Policies in einer gänzlich neuen Art und Weise, strukturiert, in knappen leicht verständlichen Content-Elementen wie z.B. Verboten, Verhaltensempfehlungen, Genehmigungsprozessen oder Informationspflichten zu erstellen sind. Diese Content-Elemente sind zusammen mit unseren innovativen semantischen Services die Basis für eine aktive Unterstützung für die Mitarbeiter in ihrer jeweiligen Arbeitssituation.

Sich 'compliant' zu Verhalten ist Jedermanns-Job. Für die meisten Mitarbeiter ist GRC mit einer ständig zunehmenden Anzahl an Richtlinien, deren Veränderungen und Ausnahmen, verwirrend und losgelöst von ihren täglichen Arbeitssituationen. Es ist nicht ausreichend, lediglich die richtigen Policies oder GRC Informationen z.B. als 120 Seiten pdf Dokument nach langem Suchen finden zu können; Sie müssen zeigen, dass ihre Compliance Aktivitäten auch operativ wirksam sind.

Die juristisch abgesicherten Regelwerke der Compliance-Vorschriften müssen für die Mitarbeiter eines Unternehmens nachvollziehbar und überzeugend vermittelt werden. Und sie müssen in der täglichen Arbeit unterstützen und nicht behindern, damit sich Mitarbeiter compliant verhalten können.

Für Unternehmen stellen sich also folgende Fragen:

- Wie können Risiken für Non-Compliance in ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit minimiert werden?
- Wie können Mitarbeiter pro-aktiv in täglichen Arbeitssituationen in der Risikoerkennung unterstützt werden?
- Wie können im Falle des Eintritts diese möglichst früh erkannt werden?
- Wie können mögliche Auswirkungen gering gehalten werden?
- Wie kann das Unternehmen im Eintrittsfall den Nachweis erbringen, dass kein Organisationsverschulden vorlag?
- Wie lassen sich einerseits diese Kosten reduzieren und andererseits zusätzlicher Nutzen aus dem Notwendigen ziehen?

Innovative Lösung Combionic SMARTPOLICY

SMARTPOLICY bietet vollständige Transparenz und Übersicht; jede Policy, jedes Dokument wird aus jeder beliebigen Stelle innerhalb des Unternehmens verfügbar. Innovative Combionic Technologien mit einer nahtlosen Integration in Microsoft® Office ermöglichen es, Policies und weitere Dokumente im Zusammenhang mit Governance, Risk und Compliance (GRC 3.0) im Kontext einer spezifischen Situation und über den gesamten Lebenszyklus zu erstellen, zu nutzen und zu organisieren. Die einfache, schnelle und konsistente Erstellung im Team sowie die gleichzeitig umfassende Kontrolle bedarfsgerechter Strukturierung, relevanter Genehmigungen und weiterführender Aktivitäten zur aktiven Nutzung auf unterschiedlichen Geräten, Applikationen und Situationen sind wesentliche Bestandteile.

SMARTPOLICY ermöglicht Unternehmen einen elektronischen und automatisierten Ansatz zur Verwaltung der Policies, Country Manuals und Compliance Dokumente. Die Lösung bietet ein zentrales Repository zum Speichern und organisieren von beliebigen Dokumenten und kompletten Dokumentensets. Integrierte Aufgaben/Workflow-Funktionalitäten ermöglichen neben der Nutzung von Standardprozessen, dem Endnutzer einfach eigene Prozesse zu erstellen oder ad-hoc Zusammenarbeit zu initiieren. Dadurch können gemeinsam in strukturierter und nachvollziehbarer Art und Weise Dokumente erstellt, überprüft, geändert und genehmigt sowie veröffentlicht werden; all dies in allen Microsoft Office Applikationen wie Word oder Outlook. Ergänzt durch leistungsfähige Analytik und Berichtsfunktionen mit grafischen Dashboards kann jedes Dokument vom Ursprung bis zur Löschung in allen relevanten Versionen und zugehörigen Meta-Informationen oder ergänzenden Dokumenten verfolgt und analysiert werden.

CLOUD BASIERTES POLICYMANAGEMENT

Policy-Management kann mit einem Cloud-basierten System auf Microsoft AZURE™ viel einfacher gestaltet werden. Hohe Flexibilität und größtmögliche Sicherheit sowie Vertraulichkeit bei möglichst geringen Kosten müssen bei Cloud-basierten Lösungen kein Widerspruch sein. Durch Partnerschaften u.a. mit dem Forschungszentrum Informatik Karlsruhe (FZI) erreichen wir eine außerordentliche Qualität und Sicherheit, die dem deutschen Rechtsrahmen entspricht.

Mit einem solchen Modell können auch kleinere und mittlere Unternehmen von diesen modernen Technologien profitieren.

Sprechen Sie mit uns: +49 (0) 30 8321 7950

Schreiben Sie uns: info@combionic.com

Januar 2014

White Paper

For more on this topic and more reports on 'Content Life Cycle Management' solutions, please visit our website www.combionic.com

Dr. Stefan Zimmermann (CTO); Dr.-Ing. Karl-Heinz Sternemann (CEO); Danny Seifert (CFO).

January 2014 | © Copyright COMBIONIC GmbH 2014

COMBIONIC and other COMBIONIC trademarked terms are marked on their first occurrence in this information with a trademark symbol (® or ™), these symbols indicate Germany or U.S. registered or common law trademarks owned by COMBIONIC or other trademark holders at the time this information was published. Such trademarks may also be registered or common law trademarks in other countries.

The information contained in this publication is provided for informational purposes only. While efforts were made to verify the completeness and accuracy of the information contained in this publication, it is provided AS IS without warranty of any kind, express or implied. In addition, this information is based on COMBIONIC's current product plans and strategy, which are subject to change by COMBIONIC without notice. COMBIONIC shall not be responsible for any damages arising out of the use of, or otherwise related to, this publication or any other materials. Nothing contained in this publication is intended to, nor shall have the effect of, creating any warranties or representations from COMBIONIC or its suppliers or licensors, or altering the terms and conditions of the applicable license agreement governing the use of COMBIONIC software. References in this publication to COMBIONIC products, programs, or services do not imply that they will be available in all countries in which COMBIONIC operates. Nothing contained in these materials is intended to, nor shall have the effect of, stating or implying that any activities undertaken by you will result in any specific sales, revenue growth, savings or other results

EchoSign® is the trademark of Adobe®. DocuSign® is the copyright of DocuSign Inc.

Microsoft, Windows, Office, Word, Excel, PowerPoint, Outlook, SQL-Server, Internet Information Server, AZURE and their multiple logos are trademarks of Microsoft Corporation in the United States, other countries, or both.